



## Siemens zeigt in Husum gesamte Wertschöpfungskette rund um die Windenergie

Siemens zeigt in Husum gesamte Wertschöpfungskette rund um die Windenergie  
Motto: "WINDstärken: Mehr Wert für Ihr Windgeschäft"  
Digitalisierung und Automatisierung machen Technologie noch effizienter  
Von der Windenergieanlage bis in die Verteilnetze: So breit wie die Herausforderungen der Energiewende hat Siemens seine Lösungen für die Wind-Branche aufgefächert. Auf der Fachmesse Husum Wind 2015 zeigt das Unternehmen vom 15. bis 18. September Technologien, die von der Stromerzeugung aus Wind über dessen Einspeisung in die Netze bis hin zu Lösungen für Verteilung und Speicherung reichen. Am Siemens-Stand A10 in Halle 2 stehen in diesem Jahr vor allem die Kostensenkung und die Digitalisierung über die gesamte Wertschöpfungskette, im Mittelpunkt. Der Auftritt steht unter dem Motto: "WINDstärken: Mehr Wert für Ihr Windgeschäft".  
Ausgehend von der Windturbine SWT-3.3-130 für Standorte mit mittleren und schwachen Windgeschwindigkeiten präsentiert das Unternehmen seine Neuheiten. Die Windturbine läuft bereits im Testbetrieb und wird ab 2017 als Serienmodell höchste Effizienz an Standorten im Binnenland liefern. Lastmanagementsysteme und Speicher, sowohl Batteriespeichersysteme als auch Elektrolysesysteme, sollen die Verteilung und Einbindung des Windstroms in die Netze künftig kostengünstiger machen. Darüber hinaus zeigt Siemens, wie Windkraftanlagen energieeffizient automatisiert werden: Das Multilevel Wind SCADA System ist sowohl für Windturbinenhersteller als auch für unabhängige Serviceanbieter geeignet.  
Speziell auf den Einsatz in Windkraftanlagen ausgerichtete Schienenvorteiler-Systeme, Transformatoren sowie Mittel- und Niederspannungsschaltanlagen sorgen für die sichere und effiziente Stromverteilung und Einspeisung ins Netz. In Husum präsentiert Siemens aufeinander abgestimmte Schutz-, Schalt-, Mess- und Überwachungsgeräte für die Niederspannungs-Energieverteilung. Fernwartung und moderne Servicekonzepte helfen, die Betriebskosten zu senken. Siemens zeigt darüber hinaus, wie technische Lösungen eine sinnvolle Weiterentwicklung etablierter Vermarktungsmodelle - vom Stromhandel bis zur Regelernergie - ermöglichen. Die Digitalisierung erlaubt dabei umfassende Steuerungs-möglichkeiten, mit denen Siemens die Antworten auf die Herausforderungen der Energiewende formuliert.  
"Die Nähe zu unseren Kunden in Deutschland macht die Husum Wind für uns zu einem herausragenden Ereignis", sagt Dr. Markus Tacke, CEO der Siemens Wind Power and Renewables Division. "Hier zeigen wir unsere ganze Bandbreite an Lösungen für fortgeschrittene Märkte, in denen Windenergie bereits einen erheblichen Anteil zur Energieversorgung leistet. Im Mittelpunkt unseres Messeauftritts stehen daher Technologien, die zur Stabilisierung der Netze und zur Kostensenkung beitragen."  
Bitte beachten Sie auch unser Medienangebot Siemens Lunch  
Learn auf der Messe: Mittwoch, 16. September, 12:30 bis 13:30 Uhr im Raum 4 des HUSUM-Wind-Konferenzentrums. Bei dieser Presseveranstaltung in englischer Sprache steht der neuste Stand der Technik hinter der Einspeisung von Windstrom im Mittelpunkt. Leicht verständlich erläutern Siemens-Technologieexperten, was Spannung und Frequenz stabilisiert und laden zum vertiefenden Dialog beim Mittagsbuffet.  
Anmeldung über den Link: <http://www.tilmeld.dk/lunchlearn>  
Weitere Informationen zu den Divisionen Digital Factory and Process Industries and Drives: [www.industry.siemens.com/verticals/global/de/windkraftanlagen/Seiten/Default.aspx](http://www.industry.siemens.com/verticals/global/de/windkraftanlagen/Seiten/Default.aspx)  
Weitere Informationen zur Division Wind Power and Renewables finden Sie unter: [www.siemens.com/wind](http://www.siemens.com/wind)  
Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist in mehr als 200 Ländern aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist Nummer eins im Offshore-Windanlagenbau, einer der führenden Anbieter von Gas- und Dampfturbinen für die Energieerzeugung sowie von Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastruktur-lösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 343.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet [www.siemens.com](http://www.siemens.com)  
Ansprechpartner  
Herr Bernd Eilitz  
Division Wind Power and Renewables  
Siemens AG  
Lindenplatz 2  
20099 Hamburg  
Tel: +49 (40) 2889-8842  
bernd.eilitz@siemens.com  


### Pressekontakt

Siemens

80333 München

### Firmenkontakt

Siemens

80333 München

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical und Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.